

Tacx Germany GmbH
Schachenstraße 11
D-88267 Vogt

Tel. : +49 (0) 7529-9743-0
Fax: +49 (0) 7529-9743-20

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II
GHS / CLP VO (EG) Seite 1 / 4

Dry Lube Trockenschmierstoff
erstellt: 30.01.2018

bearbeitet: 27.02.2018

1. Stoff / Zubereitungs-u. Firmenbezeichnung
- 1.1 Handelsname : Dynamic Dry Lube, Trockenschmierstoff
- 1.2 Verwendung der Zubereitung:
Industriezweig: ---
Einsatzart: ---
- 1.3 Firmenbezeichnung: Tacx Germany GmbH
Schachenstraße 11
D-88267 Vogt
- 1.4 Notruftelefon: +49 (0) 7529 9743-0

2. Mögliche Gefahren:



Gefahrensymbol: Gefahr entzündlich
Gefahrenhinweise: H225, H319, H336
Prävention: P210, P243, P304, 340

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
Enth. Ca. 90 V% Isopropanol 97%ig
CAS-Nr. 67-63-0 EG-Nr. 200-661-7



Gefahrensymbol: Gefahr entzündlich
Gefahrenhinweise: H225, H319, H336
Prävention: P210, P243, P304, 340

frei von polycyclischen Aromaten und organisch-gebundenen Halogenen (AOX, z.B. Chlorverbindungen)

Das Produkt erfüllt die Richtlinien und Verordnungen : VDA 232 101, Daimler DBL 6714 und 6757, SCANIA STD4158, SCANIA STD4159, IMDS IRLSTD 101, GMW 3059, DSL (Kanada), SARA/EPA (USA)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen: gründlich mit Wasser spülen, Arzt aufsuchen
Verschlucken: Arzt aufsuchen, kein Erbrechen herbeiführen
Hautkontakt: mit Wasser und Seife waschen
Einatmen: betroffene Person an die frische Luft bringen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel: CO₂ Trockenlöschmittel alkoholbeständiger Schaum
Wasserdampf
keinen Wasserstrahl verwenden, gefährdete Behälter mit Wasser kühlen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

mit saugfähigem Material (Sand, Ölkehrspäne etc.) aufnehmen und entsorgen; nicht in das Abwasser gelangen lassen

7. Handhabung und Lagerung

Fässer im Freien nur liegend lagern; Gebinde nach Gebrauch verschließen, da sonst Wasser und Schmutz eindringen können !
Lagerklasse VCI : 3 entzündbare Flüssigkeiten

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Industriehygiene im Umgang mit Chemikalien und Schmierstoffen beachten. Durchtränkte Arbeitskleidung wechseln.

Handschutz: wasserlösliche Hautschutzcremen, bei intensivem Kontakt Handschuhe aus Nitrilkautschuk

Minstdurchbruchzeit: (Handschuh) nicht bestimmt

Mindestschichtdicke : nicht bestimmt

Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz

Augenschutz: bei Gefahr von Spritzern Schutzbrille

Körperschutz: Arbeitskleidung

Atemschutz :unter normalen Umständen nicht erforderlich.

Bei Auftreten von starkem Ölnebel Schutzmaske mit Filter für organische Dämpfe und Partikelfilter verwenden

9. **Physikalische und chemische Eigenschaften**
Form : flüssig Farbe : klar
Geruch : spezifisch Stockpunkt : ca. -85 Grd. Cels.
Dichte : ca. 0,78 gr/ccm Dampfdruck : 48 hPa bei 20 Grd.Cels
Viskosität : ca. 8 mPa.s (20° C)
Löslichkeit : unlöslich in Wasser
pH-Wert : nicht anwendb. Flammpunkt : ca. +12 Grd. Cels.
Zündtemperatur: nicht bestimmt
Explosionsgrenzen: untere: 2 V% obere: 12 V% in Luft
10. **Stabilität und Reaktivität**
Thermische Zersetzung : keine bei sachgerechter Handhabung
Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine bei sachgerechter Handhabung
Gefährliche Reaktionen: : keine bekannt
11. **Angaben zur Toxikologie**
LD 50 (Ratte oral) > 5840 mg/kg
Langjährige Erfahrungen im praktischen Einsatz zeigen, dass das Produkt bei sachgem. Umgang und unter Beachtung der üblichen Arbeitshygiene ohne gesundheitliche Gefahren zu handhaben ist.
Cancerogenität: es liegen keinerlei Hinweise auf ein solches Potential der Formulierung und der Inhaltsstoffe vor.
12. **Angaben zur Ökologie**
Wassergefahrenklasse nicht wassergefährdend
Baden-Württemberg: Wassergefahrenklasse 1
(VwVwS 17.05.1999 Anhang 3+4)
Das Produkt nicht in das Abwasser oder in die Kanalisation gelangen lassen
Keine Schadwirkung gegenüber Fischen, Kleinlebewesen und Bakterien nachweisbar. Bei kontrollierter Einleitung in adaptierte Kläranlagen ist mit keiner Schädigung der biologischen Klärstufe zu rechnen.
AOX: keine organisch-gebundenen Halogene nachweisbar
Leicht biologisch abbaubar
13. **Hinweise zur Entsorgung**
Entsorgung gem. KrW-/AbfG
Das Produkt kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer kontrollierten Verbrennungsanlage zugeführt werden

14. Angaben zum Transport

ADR/ RID	3
UN-Nr.	1219 Isopropanol
Labeling:	3
Verpackungsgruppe:	II

14.1 Angaben zur Lagerung

Lagerklasse nach VCI LGK 13

15. Vorschriften

Die Bestandteile sind aufgeführt im EEG/EINECS und im US-TSCA
Wassergefahrenklasse: s. Punkt 12 WGK (VwVwS 17.05.99 Anh.3)
erfüllt die Richtlinien VDA 232 101, Daimler DBL 6714 und 6757,
SCANIA STD4158, SCANIA STD4159, IMDS IRLSTD 101, GMW 3059
DSL (Canada), SARA/EPA (USA)

CLP Gefahren-Hinweise:

EUH066	: wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
H225	: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319	: kann Augenreizungen verursachen
H336	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

16. Sonstige Angaben

Die hier gemachten Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sind keine Zusicherung von Eigenschaften. Das Sicherheitsblatt beschreibt das Produkt nur in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Wir bitten diese Angaben vertraulich zu handhaben und nur für den werksinternen Gebrauch zu verwenden.